

---

## **Bildungs- / Berufsbildungspolitik**

### **Ausbildungspakt auch im Krisenjahr 2009 erfolgreich**

Trotz ungünstiger konjunktureller Entwicklung im Jahr 2009 ist eine gute Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildung gelungen. Gleichzeitig ist – vor allem demografiebedingt – ein spürbarer Bewerberrückgang zu beobachten. Wirtschaft, Bundesregierung und Bundesagentur für Arbeit stehen auch in dieser schwierigen Zeit zu ihrer Paktzusage, jedem ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen ein Ausbildungsangebot zu machen. Die aktuellen Daten der Bundesagentur für Arbeit zeigen, dass dies gelingt. Ende September gab es erneut mehr unbesetzte Berufsausbildungsstellen als unversorgte Bewerber. Im Berufsberatungsjahr 2008/2009 ist der Rückgang der Bewerber gegenüber dem Vorjahr (-14,0%) stärker ausgefallen als der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen (-7,1%). Betriebliche Ausbildungsstellen sind um 5,6%, außerbetriebliche um 15,1% zurückgegangen. Ende September standen 17.300 unbesetzten Ausbildungsstellen noch 9.600 unversorgte Bewerber gegenüber – 4.900 weniger als im Vorjahr. Dieser bereits im vergangenen Jahr erkennbare Trend hat sich somit verstärkt.

Pressemitteilung der Paktpartner: [www.kwb-berufsbildung.de/fileadmin/pdf/2009\\_10\\_13\\_Paktpartner.PDF](http://www.kwb-berufsbildung.de/fileadmin/pdf/2009_10_13_Paktpartner.PDF)

### **Unbesetzte Ausbildungsstellen – Verbesserung der Anwerbe- und Bewerbungsstrategien**

Betriebe können aktiv darauf Einfluss nehmen, dass ihre Ausbildungsstellen besetzt werden. Eine frühzeitige Personalplanung trägt vor allem dazu bei, dass sich der Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen signifikant reduziert. Außerdem sollte ein breit aufgestelltes Angebot von Vermittlungskanälen genutzt werden. Die Anforderungen der Betriebe an die Bewerber sollten auch berücksichtigen, dass die Jugendlichen gerade erst in die Berufswelt eintreten. Schließlich spielen die Attraktivität der Ausbildungsstelle oder Branche sowie das Image des Berufes eine wichtige Rolle für die erfolgreiche Stellenbesetzung.

Weitere Ergebnisse des BIBB-Ausbildungsmonitors im BIBB REPORT 10/09: [www.bibb.de/bibbreport](http://www.bibb.de/bibbreport)

### **Beschäftigungsperspektiven von Ausbildungsabsolventen und jungen Ingenieuren**

Mittelfristig ist der Bedarf an Fachkräften enorm – dies betrifft vor allem Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften. Da nicht davon auszugehen ist, dass die Wirtschaftskrise schon zu Ende ist, sind Maßnahmen notwendig, um Studienabsolventen und jungen Fachkräften den Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen. Die Unternehmen setzen bei der Übernahme ihrer Auszubildenden und bei der Einstellung junger Ingenieure und Naturwissenschaftler weitgehend auf Kontinuität. Die Arbeitgeberverbände in den von der Wirtschaftskrise besonders betroffenen Bundesländern bereiten dennoch Beschäftigungsbrücken und andere Unterstützungsstrukturen vor, um Unternehmen bei Bedarf die Bindung von Nachwuchskräften zu erleichtern, die zur Zeit nicht unmittelbar eingestellt werden können. Dies ist das Ergebnis einer Beratung von Bundesbildungsministerin Annette Schavan mit Spitzenvertretern der Arbeitgeber, Gewerkschaften, Länder sowie Forschungsorganisationen.

Weitere Informationen: [www.bmbf.de/press/2676.php](http://www.bmbf.de/press/2676.php)

---

## **Ausbildung**

### **Neuordnung der Büroberufe**

Eine grundlegende Modernisierung der Büroberufe mit einem aktuellen flexiblen Strukturkonzept ist das Ziel der Neuordnungsinitiative der Wirtschaft. Daher sollen der Bürokaufmann, der Kaufmann für Bürokommunikation und der Fachangestellte Bürokommunikation in einem Konzept mit gemeinsamen Qualifikationen und Differenzierungsmöglichkeiten zu einer Berufsgruppe zusammengeführt werden. Hierzu besteht Einvernehmen mit den Gewerkschaften. Die Beratungen von Wirtschaft und Gewerkschaften über einen gemeinsamen Neuordnungsvorschlag sind inzwischen aufgenommen. Für November 2009 ist ein weiteres Treffen vereinbart. Die Eckdatengespräche sollen 2010 abgeschlossen werden.

Weitere Informationen: [kwb@kwb-berufsbildung.de](mailto:kwb@kwb-berufsbildung.de)

### **MINT-Zusatzqualifikationen**

Zusatzqualifikationen tragen dazu bei, Innovationen der Wirtschaft zügig umzusetzen und die Berufsbildung inhaltlich zu erweitern. Mit dem "Hermann-Schmidt-Preis" von BIBB und W. Bertelsmann Verlag werden in diesem Jahr Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die die duale Berufsausbildung durch attraktive MINT-Zusatzqualifikationen fördern.

Preisträger sind folgende Projekte:

1. "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten am Hybridfahrzeug" der BMW AG

2. "IT-Fachberater mit Bachelor of Arts" der Siemens AG
  3. "Fachinformatiker/-in Systemintegration mit Zusatzqualifikation" des Berliner OSZ IMT
- Weitere Informationen: [www.bibb.de/hermann-schmidt-preis](http://www.bibb.de/hermann-schmidt-preis)
- 

### **Berufsbildung international**

#### **Ehrung der deutschen Preisträger der WorldSkills 2009**

Bei den 40. WorldSkills Berufsweltmeisterschaften im kanadischen Calgary erhielten von 23 Teilnehmern aus Deutschland in 20 Disziplinen 19 Auszeichnungen. WM-Titel holten dabei Landschaftsgärtner und Koch. Die Preisträger werden bei Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan durch einen Empfang geehrt. Die nächsten WorldSkills Berufsweltmeisterschaften finden 2013 in Leipzig statt.  
Weitere Informationen: [www.skillsgermany.de/worldskills\\_calgary\\_2009/index.htm](http://www.skillsgermany.de/worldskills_calgary_2009/index.htm) / [www.worldskillsleipzig2013.com](http://www.worldskillsleipzig2013.com)

#### **10.000 Auszubildende jährlich ins europäische Ausland**

Auszubildende können die Ausbildung bis zu einem Viertel der Dauer im Ausland verbringen. Solche Aufenthalte werden durch kontinuierlich steigende Fördermittel im Programm Leonardo da Vinci finanziell unterstützt. Vor 15 Jahren haben rund 2.000 Auszubildende im Rahmen ihrer Ausbildung einen Auslandsaufenthalt absolviert. Inzwischen sind es mehr als 10.000 Auszubildende jährlich, die sowohl ihre Fach- und Sprachenkompetenzen als auch ihre interkulturellen und sozialen Fähigkeiten im Ausland erweitern. Mehr als 100.000 Auszubildende aus Deutschland waren seit dem Start des EU-Programms im europäischen Ausland. Damit liegt Deutschland im europäischen Vergleich deutlich an der Spitze.  
Weitere Informationen: [www.bmbf.de/press/2688.php](http://www.bmbf.de/press/2688.php) / Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB: [www.na-bibb.de](http://www.na-bibb.de)

---

### **Weiterbildung**

#### **Aufwärtstrend im Distanz-Learning**

Distanz-Learning verzeichnet steigende Zahlen bei den Fernunterrichtsteilnehmern. Insgesamt bildeten sich im Jahr 2008 knapp 348.000 Menschen in Deutschland per Fernunterricht bzw. Fernstudium fort. Dies ergibt die aktuelle Fernunterrichtsstatistik 2008, die der Fachverband Forum Distanz-Learning herausgegeben hat. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Steigerung 2%; im Fünfjahresvergleich zeigt sich sogar ein Teilnehmerzuwachs von 37%; 41% der Fernlernenden sind in der Altersgruppe der 20- bis 30-Jährigen. Wirtschaftsthemen und Schulabschlüsse gehören zu den gefragtesten Fernlehrgängen. Die größten Zuwächse verzeichnen Lehrgänge mit staatlichen Abschlüssen zum Betriebswirt, Techniker oder Übersetzer sowie Sprach- und EDV-Lehrgänge. Knapp 70.000 der 348.000 Teilnehmer waren im vergangenen Jahr an einer Fernhochschule eingeschrieben - eine Steigerung um 16%. Hochschulabschlüsse per Fernstudium stehen hoch im Kurs; an vielen Fernhochschulen werden zurzeit neue Studiengänge und Weiterbildungsangebote entwickelt.  
Weitere Informationen: [www.forum-distance-learning.de](http://www.forum-distance-learning.de)

---

### **Veranstaltungen**

#### **Vorsprung ausbilden - Veranstaltungsreihe zu bilateralen Austauschprogrammen für Auszubildende 20. Oktober 2009 - Stuttgart / 29. Oktober 2009 - Köln / 3. November 2009 - Hamburg**

Die für Ausbilder und Personalverantwortliche von Unternehmen aller Branchen von InWEnt im Auftrag des BMBF koordinierte Veranstaltungsreihe, hat das Ziel, den Mehrwert von Auslandsaufenthalten im Rahmen der dualen Ausbildung aufzuzeigen.

Programm und Anmeldung: [www.inwent.org/vorsprung-ausbilden](http://www.inwent.org/vorsprung-ausbilden)

#### **Verleihung des Initiativpreises Aus- und Weiterbildung 2009**

##### **4. November 2009 - Haus der Deutschen Wirtschaft - Berlin**

Die hervorragende Bildungsarbeit der Unternehmen zu würdigen, ist Anliegen des Initiativpreises Aus- und Weiterbildung. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag, die Otto Wolff-Stiftung und die Wirtschaftswoche verleihen den Preis zum 17. Mal.

Weitere Informationen: [www.dihk.de/initiativpreis](http://www.dihk.de/initiativpreis)

---

KURATORIUM DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT FÜR BERUFSBILDUNG

Verantwortlich: Helen Diedrich-Fuhs - Redaktion: Maria E. Schmitz

Ollenhauerstraße 4 - 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 91523-0 - E-Mail: [kwb@kwb-berufsbildung.de](mailto:kwb@kwb-berufsbildung.de) - Internet: [www.kwb-berufsbildung.de](http://www.kwb-berufsbildung.de)